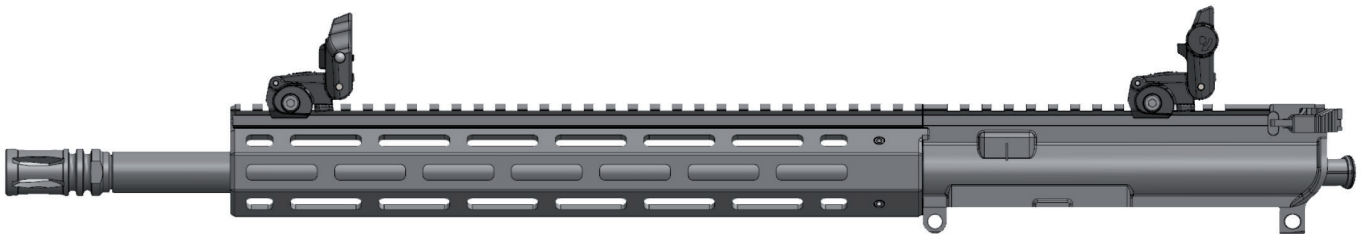


**TIPPMANN
ARMS™**

M4-22 Conversion Kit

Caliber .22 LR

Wechselsystem



Bedienungsanleitung

Sicherheits- und Warnhinweise

Der sichere Umgang mit Schusswaffen liegt in der Eigenverantwortung eines jeden individuellen Nutzers. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alles Notwendige dafür tun die Waffe jederzeit sicher zu handhaben, die Sicherheitsregeln stetig beachten und dies auch regelmäßig trainieren. Auch wenn die folgenden Punkte keine abschließende Aufzählung sein können, sind die wichtigsten fundamentalen Regeln zum sicheren Umgang mit Schusswaffen folgende:



1. Betrachten Sie eine Schusswaffe immer als geladen. Es liegt ausschließlich in Ihrer Verantwortung jederzeit den Ladezustand einer Waffe zu überprüfen und zu erkennen, wenn Sie Umgang mit einer Schusswaffe haben.
2. Zielen Sie nie mit einer Waffe auf etwas, das Sie nicht beschießen wollen. Achten Sie immer darauf, dass die Mündung der Waffe in eine sichere Richtung zeigt, selbst wenn die Waffe entladen ist.
3. Vergewissern Sie sich immer, was sich hinter und neben Ihrem Ziel befindet. Vermeiden Sie unter allen Umständen Kollateralschäden. Achten Sie auf eine sichere Richtung, in die die Mündung immer zeigt. Dies gilt insbesondere auch, wenn sie Zuhause, beispielsweise beim Reinigen, Umgang mit Ihrer Waffe haben.
4. Achten Sie darauf, dass sich ihr Abzugsfinger nie am Abzug und auch nicht im Abzugsbügel befindet, außer sie befinden sich direkt vor der Schussabgabe auf das Ziel, das Sie beschießen wollen.
5. Bewahren Sie Waffen immer den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften entsprechend und außerhalb der Reichweite und des Zugriffs Unbefugter auf.

Baugruppen des Tippmann Arms M4-22 Wechselsystems

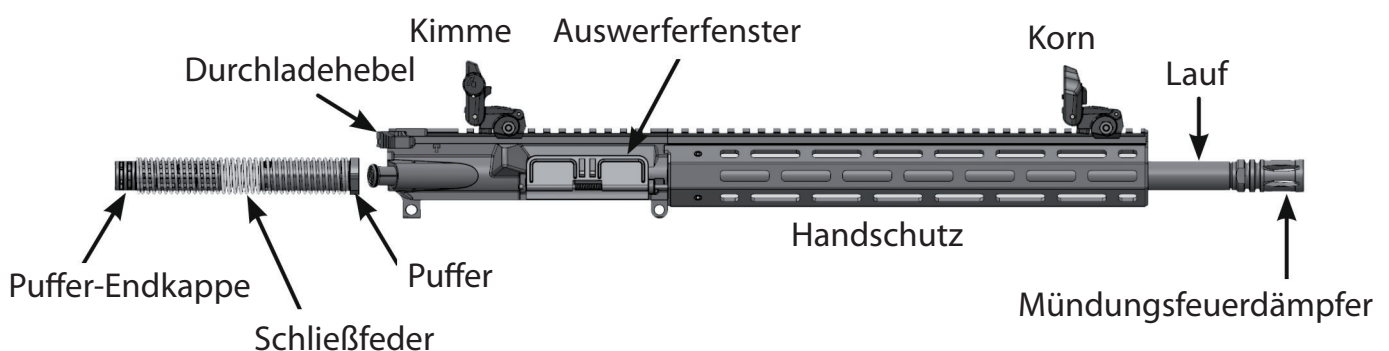
Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres Tippmann Arms M4-22 Wechselsystems.

Mit der nötigen Wartung und Sorgfalt wird es Ihnen viele Jahre zuverlässig dienen und Freude bereiten.

Für beste Resultate empfehlen wir Ihnen ausschließlich geeignete Qualitätsmunition im passenden Kaliber .22 I.r. zu verwenden.

Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie Ihr Tippmann Arms M4-22 Wechselsystem sorgfältig reinigen.

Machen Sie sich vorher mit den spezifischen Besonderheiten ihrer Grundwaffe, des Wechselsystems und der einzelnen Baugruppen vertraut und lesen Sie aufmerksam die komplette Bedienungsanleitung, sowohl ihrer Grundwaffe als auch ihres Wechselsystems, durch.



Untere Gehäusehälfte

Das Tippmann Arms M4-22 Wechselsystem wurde für die Verwendung auf der unteren, korrekt zusammengebauten und gewarteten Gehäusehälfte eines AR-15 nach MilSpec-Norm konzipiert. Tippmann Arms empfiehlt ausdrücklich nur die Verwendung von MilSpec-Schlagstücken, die von ihrer Geometrie und Außenkontur der MilSpec-Norm entsprechen. Alle Schlagstücke mit einer angewinkelten Prallfläche oder nicht standardisierten Abmessungen (z.B. manche Schlagstücke von Geissele und auch anderer Hersteller) können zu Fehlfunktionen und Zuverlässigkeitsproblemen führen. Beschädigungen am Tippmann Arms M4-22 Wechselsystem aufgrund der Verwendung von nicht korrekt zusammengebauten und / oder nicht richtig gewarteten unteren Gehäusehälfte eines AR-15 und / oder einzelner Bauteile dieser unteren Gehäusehälfte, die nicht nach MilSpec-Norm gefertigt wurden und die nicht Standard-Bauteilen entsprechen, sind nicht von der Garantie gedeckt.

Installation des Tippmann Arms M4-22 Wechselsystem

WARNUNG

Der sichere Umgang mit Schusswaffen liegt in der Eigenverantwortung eines jeden individuellen Nutzers. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alles Notwendige dafür tun die Waffe jederzeit sicher zu handhaben, die Sicherheitsregeln stetig beachten und dies auch regelmäßig trainieren. Auch wenn die folgenden Punkte keine abschließende Aufzählung sein können, sind die wichtigsten fünf fundamentalen Regeln zum sicheren Umgang mit Schusswaffen folgende:

Betrachten Sie eine Schusswaffe immer als geladen. Es liegt ausschließlich in Ihrer Verantwortung jederzeit den Ladezustand einer Waffe zu überprüfen und zu erkennen, wenn Sie Umgang mit einer Schusswaffe haben.

Zielen Sie nie mit einer Waffe auf etwas, das Sie nicht beschießen wollen. Achten Sie immer darauf, dass die Mündung der Waffe in eine sichere Richtung zeigt, selbst wenn die Waffe entladen ist.

Vergewissern Sie sich immer, was sich hinter und neben ihrem Ziel befindet. Vermeiden Sie unter allen Umständen Kollateralschäden. Achten Sie auf eine sichere Richtung, in die die Mündung immer zeigt. Dies gilt insbesondere auch, wenn sie zuhause, beispielsweise beim Reinigen, Umgang mit Ihrer Waffe haben.

Achten Sie darauf, dass sich ihr Abzugsfinger nie am Abzug und auch nicht im Abzugsbügel befindet, außer sie befinden sich direkt vor der Schussabgabe auf das Ziel, das Sie beschießen.

Tragen Sie beim Umgang mit Schusswaffen immer einen adäquaten Augen- und Gehörschutz.

Bewahren Sie Waffen immer den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften entsprechend und außerhalb der Reichweite und des Zugriffs Unbefugter auf.

Nehmen Sie nie Tätigkeiten vor, die nicht explizit in dieser Bedienungsanleitung erwähnt sind und verändern und modifizieren Sie niemals Bauteile Ihrer Waffe / Ihres Wechselsystems. Alle Tätigkeiten, die über die explizit in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Handlungen hinausgehen, können die Sicherheit und Funktion Ihrer Waffe / Ihres Wechselsystems negativ beeinflussen und dürfen ausschließlich von einem kompetenten Büchsenmacher mit originalen Tippmann Arms Ersatzteilen durchgeführt werden. Sollten Sie sich nicht explizit daran halten kann dies zu Fehlfunktionen Ihrer Waffe / Ihres Wechselsystems führen und schwere Verletzungen oder gar der Tod können eine Folge davon sein.

1. Entladen Sie die Waffe und entnehmen Sie das Magazin

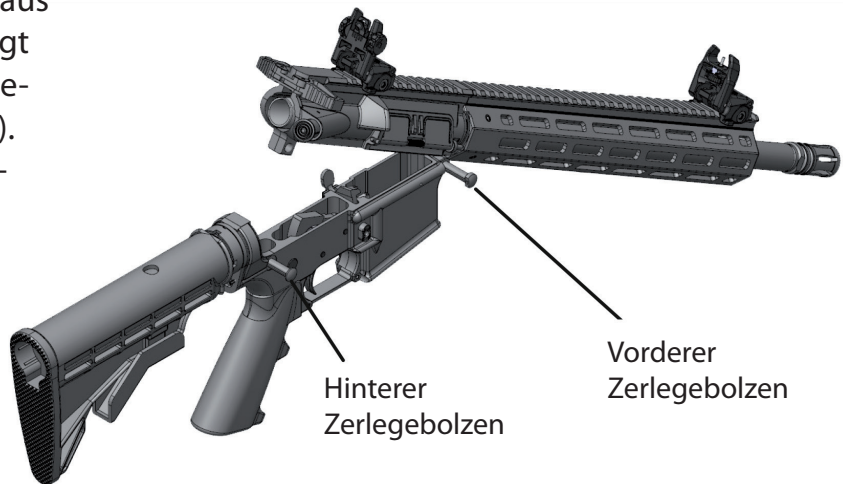
2. Trennen Sie die obere Gehäusehälfte ihrer Grundwaffe von der unteren Gehäusehälfte.

a. Drücken Sie den hinteren Zerlegebolzen von links nach rechts heraus bis er an seinen Endpunkt gelangt (Er kann nicht komplett herausgezogen und entnommen werden).

b. Schwenken sie die obere Gehäusehälfte ihrer Grundwaffe von der unteren Gehäusehälfte ihrer Grundwaffe weg. Achten Sie darauf, dass der Verschluss nicht herausfällt.

c. Drücken Sie den vorderen Zerlegebolzen von links nach rechts heraus bis er an seinen Endpunkt gelangt (Er kann nicht komplett herausgezogen und entnommen werden).

d. Trennen Sie nun die obere Gehäusehälfte ihrer Grundwaffe komplett von der unteren Gehäusehälfte ihrer Grundwaffe.



e. Entfernen Sie die vorhandene Schließfeder und den vorhandenen Puffer Ihrer Grundwaffe. Legen Sie die im Lieferumfang Ihres enthaltenen Tippmann Arms M4-22 Wechselsystems enthaltenen Puffer-Endkappe, Schließfeder und Puffer bereit.

f. Installieren Sie zuerst die Puffer-Endkappe (Richten Sie die geraden Flächen so aus, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, um den Rückhalte-Pin der Schließfeder-Puffer-Baugruppe in der unteren Gehäusehälfte überwinden zu können).

g. Installieren Sie die Schließfeder und den Puffer Ihres Tippmann Arms M4-22 Wechselsystems.

3. Installation des Tippmann Arms M4-22 Wechselsystems



a. Bringen Sie den vorderen Zerlegebolzen mit dem vorderen Loch in der oberen Gehäusehälfte in Übereinstimmung.

b. Drücken Sie den vorderen Zerlegebolzen komplett durch das vordere Loch in der oberen Gehäusehälfte bis er in seiner Endposition einrastet.

c. Drücken Sie den hinteren Zerlegebolzen komplett durch das hintere Loch in der oberen Gehäusehälfte bis er in seiner Endposition einrastet.

WARNUNG

Nutzen Sie ausschließlich Magazine, die für die Verwendung in Ihrem Tippmann Arms M4-22 Wechselsystem geeignet und mit diesem zu 100 Prozent kompatibel sind.

Reinigung und Wartung

Reinigung, Wartung und Schmierung ist notwendig und kann die Lebensdauer Ihrer Waffe / Ihres Wechselsystems signifikant verlängern.

Vor dem Schießen: Stellen Sie sicher, dass sich keinerlei Verschmutzungen und Fremdkörper in Lauf und Patronenlager befinden. Versuchen Sie niemals Verschmutzungen oder Fremdkörper heraus zuschießen. Die Nichteinhaltung oder Missachtung kann in schwersten Verletzungen oder sogar dem Tod von Ihnen und / oder anderen Personen resultieren oder ihre Waffe und fremdes Eigentum dauerhaft beschädigen.

Nach dem Schießen: Reinigen Sie Ihre Waffe umgehend nach jedem Schießen, um u.a. Korrosion zu vermeiden (Reinigungsutensilien nicht im Lieferumfang enthalten)

Intervallweise: Reinigen und schmieren Sie Ihre Waffe nach Bedarf (mindestens jedoch ein bis zweimal pro Jahr in gemäßigten Klimazonen) oder wann immer Ihre Waffe Sand, Schmutz, Staub, Schlamm, hoher Luftfeuchtigkeit, Wasser, Regen oder Schnee ausgesetzt war.

WARNUNG

Sorgen Sie beim Reinigungsvorgang immer für ausreichend Belüftung und Frischluftzufuhr. Beim Reinigen von Waffen in schlecht belüfteten Räumen, das Schießen von Feuerwaffen generell und das Hantieren mit Munition kann Sie gefährliche Stoffen, wie Blei, Lösungsmitteln und anderer gefährlicher Substanzen aussetzen. Dies kann Geburtsschäden, Zeugungsunfähigkeit und andere ernstzunehmende Krankheiten und Beschwerden hervorrufen. Waschen Sie sich immer gründlich die Hände, wenn Sie Umgang mit oben erwähnten Gegenständen und Substanzen hatten.

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit Reinigungsmitteln, Druckluft oder federbelasteten Bauteilen arbeiten.
- Vergewissern Sie sich vor jeglichen Arbeiten, Säuberungen und anderweitigen Tätigkeiten an der Waffe immer davon, dass sie komplett entladen und gesichert ist.
- Stellen Sie mit einem Blick durch das Auswerferfenster sicher, dass sich keine scharfe Patrone oder verschossene Hülse im Patronenlager befindet und dieses frei ist. Entfernen Sie jegliche Munition und geladene Magazine aus ihrem Arbeitsbereich.
- Reinigen Sie das Äußere der Waffe und die Schaftteile mit einem Pinsel, einer Nylonbürste oder einem fusselfreien Tuch.
- Zerlegen Sie die Waffe wie oben beschrieben und entnehmen Sie den Verschluss und den Durchladehebel.
- Reinigen Sie den Lauf vom Patronenlager aus in Richtung Mündung, niemals anders herum. Verwenden Sie einen einteiligen ummantelten Putzstock der für das Kaliber .22 l.r. geeignet ist. Schieben Sie einen mit Waffenöl oder waffen-spezifischen Reinigungsmittel getränkten, passen den Reinigungsfilz oder Reinigungs-Patch oder Bürste durch den Lauf und lassen Sie die Flüssigkeit ein paar Minuten einwirken. Schieben sie besagten Reinigungsfilz oder Reinigungs-Patch oder Bürste erneut mehrmals durch den Lauf, diesmal ohne Einwirkzeit. Schieben sie saubere und trockene Reinigungsfilze oder Reinigungs-Patches mehrmals durch den Lauf, bis diese sauber und ohne Verfärbungen aus dem Lauf heraus kommen.
- Bürsten Sie die Innenseite des Gehäuses, den Stoßboden, die Auszieherkralle, den Verschluss und die Zuführrampe mit einer Nylonbürste aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls mit Waffenöl oder einem waffen-spezifischen Reinigungsmittel auf der Nylonbürste.

- Wischen sie oben genannte Bauteile mit einem fusselfreien Tuch sauber und trocken.
- Untersuchen Sie mit Zuhilfenahme einer Taschenlampe den Lauf und die oben genannten Bauteile auf weitere Verschmutzungen, Beschädigungen und Abnutzungsspuren.
- Benetzen Sie den Durchladehebel mit ein paar Tropfen Waffenöl/Schmiermittel.
- Benetzen Sie die Verschlussbaugruppe mit ein paar Tropfen Waffenöl/Schmiermittel.
- Benetzen Sie das Laufinnere mittels Reinigungsfilz oder Reinigungs-Patch hauchdünn(!) mit Waffenöl.

Hinweis

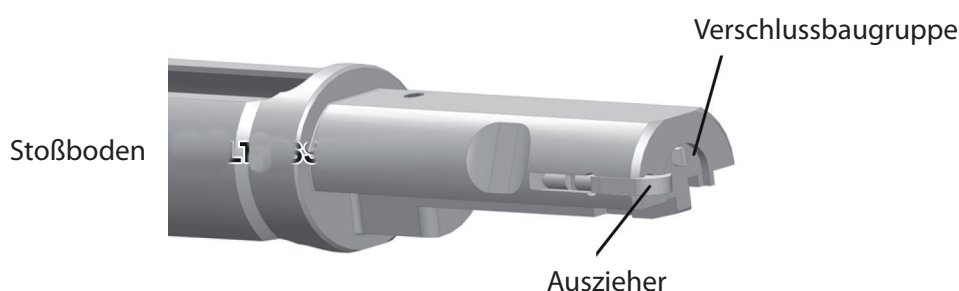
Vermeiden Sie es Lösungsmittel an Stellen gelangen zu lassen, an denen Sie es später schlecht bis gar nicht mehr entfernen können. Dies kann Ihre Waffe dauerhaft beschädigen

Reinigung des Patronenlagers

- Reinigen Sie das Patronenlager immer in Richtung Mündung, niemals anders herum.
- Verwenden Sie einen einteiligen ummantelten Putzstock der für das Kaliber .22 l.r. geeignet ist.
- Schieben Sie einen mit Waffenöl oder waffen-spezifischen Reinigungsmittel getränkten, passenden Reinigungsfilz oder Reinigungs-Patch oder Patronenlagerbürste in das Patronenlager, rotieren sie diese mehrmals im Patronenlager und lassen Sie die Flüssigkeit ein paar Minuten einwirken, dann ziehen sie diese wieder heraus.
- Schieben sie besagten Reinigungsfilz oder Reinigungs-Patch oder Patronenlagerbürste erneut mehrmals in das Patronenlager, diesmal ohne Einwirkzeit, rotieren sie diese mehrmals im Patronenlager und ziehen sie diese wieder heraus.
- Schieben sie saubere und trockene Reinigungsfilze oder Reinigungs-Patches mehrmals in das Patronenlager, rotieren sie diese mehrmals im Patronenlager und ziehen sie diese wieder heraus, bis diese sauber und ohne Verfärbungen aus dem Lauf heraus kommen.
- Untersuchen Sie mit Zuhilfenahme einer Taschenlampe die oben genannten Bauteile auf weitere Verschmutzungen, Beschädigungen und Abnutzungsspuren.
- Benetzen Sie das Patronenlager mittels Reinigungsfilz oder Reinigungs-Patch hauchdünn(!) mit Waffenöl.

Reinigung und Schmierung der Verschlussbaugruppe

- Bürsten Sie die Verschlussbaugruppe, den Stoßboden und die Auszieherkralle mit einer Nylonbürste aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls mit Waffenöl oder einem waffen-spezifischen Reinigungsmittel auf einer Nylonbürste. Wischen sie oben genannten Bauteile mit einem fusselfreien Tuch sauber und trocken. Untersuchen Sie mit Zuhilfenahme einer Taschenlampe die oben genannten Bauteile auf weitere Verschmutzungen, Beschädigungen und Abnutzungsspuren.
- Benetzen Sie die Verschlussbaugruppe mit ein paar Tropfen Waffenöl/Schmiermittel.



Reinigung und Schmierung der unteren Gehäusehälfte

- Bürsten Sie die untere Gehäusehälfte, im besonderen die Abzugsbauteile, mit einer Nylonbürste aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls mit Waffenöl oder einem waffen-spezifischen Reinigungsmittel auf einer Nylonbürste.
- Wischen sie oben genannten Bauteile mit einem fusselfreien Tuch sauber und trocken. Untersuchen Sie mit Zuhilfenahme einer Taschenlampe die oben genannten Bauteile auf weitere Verschmutzungen, Beschädigungen und Abnutzungsspuren.
- Benetzen Sie die Abzugshaltebolzen mit ein paar Tropfen Waffenöl/Schmiermittel.
- Benetzen Sie die komplette untere Gehäusehälfte leicht mit Waffenöl.

Zusammenbau

- Setzen Sie den Durchladehebel in die obere Gehäusehälfte ein.
- Setzen Sie die Verschlussbaugruppe in korrekter Ausrichtung in die obere Gehäusehälfte ein und schieben Sie die Verschlussbaugruppe ganz hinein.
- Bringen Sie die Bohrungen für den vorderen Zerlegebolzen an Wechselsystem und unterer Gehäusehälfte in Übereinstimmung und schieben sie den vorderen Zerlegebolzen durch die Bohrungen an Wechselsystem und unterer Gehäusehälfte.
- Klappen sie nun beide Gehäusehälften am hinteren Ende zusammen und verbinden Sie diese mit dem hinteren Zerlegebolzen. Führungsstück und Verschluss werden beim zusammenführen automatisch komplett in die obere Gehäusehälfte eingeschoben.
- Bewegen Sie mit dem Durchladehebel den Verschluss ein paar Mal hin und her um ihn auf seine widerstandsfreie Gängigkeit zu prüfen.

WARNUNG

Vor einer erneuten Schussabgabe überprüfen Sie unbedingt, ob der Lauf und das Patronenlager frei von Hindernissen sind und sich keine Öltropfen oder Schmiermittel oder sonstige Putzrückstände, wie Teile von Patches, abgebrochene Bürsten etc. pp. in Lauf und Patronenlager befinden. Die Nichteinhaltung oder Missachtung kann in schwersten Verletzungen oder sogar dem Tod von Ihnen und / oder anderen Personen resultieren oder ihre Waffe und fremdes Eigentum dauerhaft beschädigen.

Laden des Magazins

Beachten Sie bitte, dass die Magazinkapazität je nach Modell zwischen 10 und 25 Patronen Fassungsvermögen variieren kann. Drücken Sie den Entriegelungsknopf am Magazinkorpus (siehe Abbildung). Ziehen Sie den Innenteil des Magazins nach oben aus der Magazinhülle heraus, bis sie den eingebauten Stoppunkt erreicht haben. Ziehen Sie nicht weiter als bis zum eingebauten und spürbaren Stoppunkt. Halten Sie das Magazin aufrecht, damit die Schwerkraft den Ladevorgang unterstützen kann. Ziehen Sie den Zuführer nur soweit nach unten, bis genug Platz zwischen den Magazinlippen ist um eine einzelne Patrone zu laden.

Laden Sie immer nur eine einzelne Patrone pro Arbeitsschritt und wiederholen Sie den Vorgang dann wieder um weitere Patronen in das Magazin zu laden.

Legen Sie die Patrone mit dem Geschoss nach vorne zeigend auf die Mitte des Zuführers des Magazins.

Führen Sie die Patrone mit dem Daumen gleichzeitig nach unten und hinten, so dass der Rand der Patrone unter die Magazinlippen gleiten kann.

Das Laden weiterer Patronen in das Magazin erfolgt in gleicher Art und Weise bis zur maximalen Füllstandsgrenze.

Laden Sie niemals mehr Patronen als werksseitig vom Hersteller für das Magazin angegeben wird.

Wenn der Ladevorgang des Magazins beendet ist, drücken Sie den Entriegelungsknopf am Magazinkorpus und schieben Sie den Innenteil des Magazins komplett zurück in den Magazinkorpus bis dieser hör- und spürbar einrastet.

Reinigen des Magazins

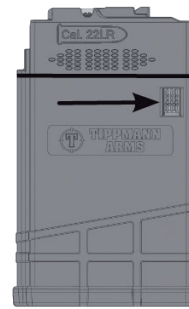
Je nach Verschmutzungsgrad kann es notwendig sein das Magazin zu zerlegen und zu reinigen.

Drücken Sie den Entriegelungsknopf am Magazinkorpus (siehe Abbildung). Ziehen Sie den Innenteil des Magazins nach oben aus der Magazinhülle heraus, bis sie den eingebauten Stoppunkt erreicht haben.

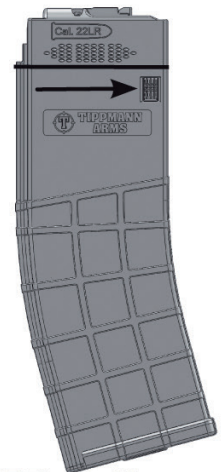
Drücken Sie den nun sichtbaren zweiten Entriegelungsknopf am Magazinkorpus.

Ziehen Sie den Innenteil des Magazins komplett nach oben aus der Magazinhülle heraus.

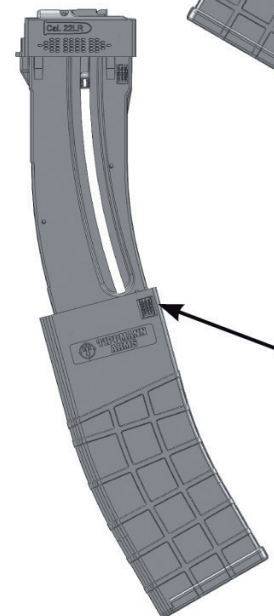
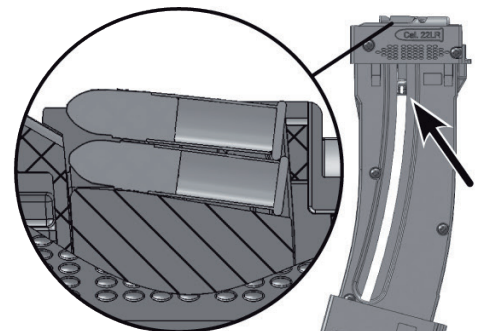
Reinigen Sie Magazinkorpus und Innenteil mit einer Nylonbürste und gegebenenfalls mit einem hochwertigen Waffenöl. Der Zusammenbau des Magazins erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



10 Schuss Magazin

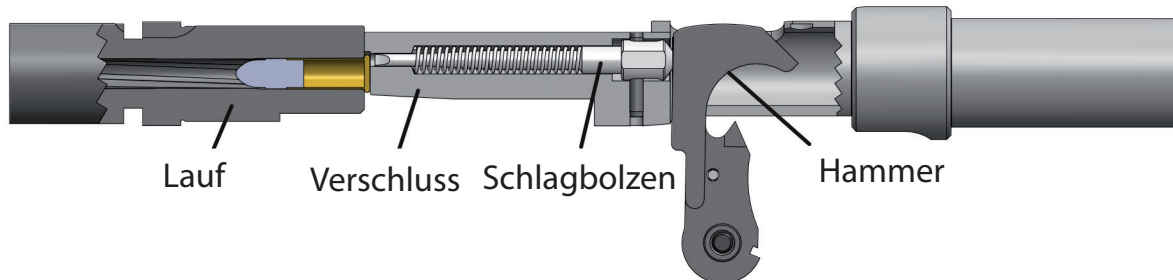


25 Schuss Magazin

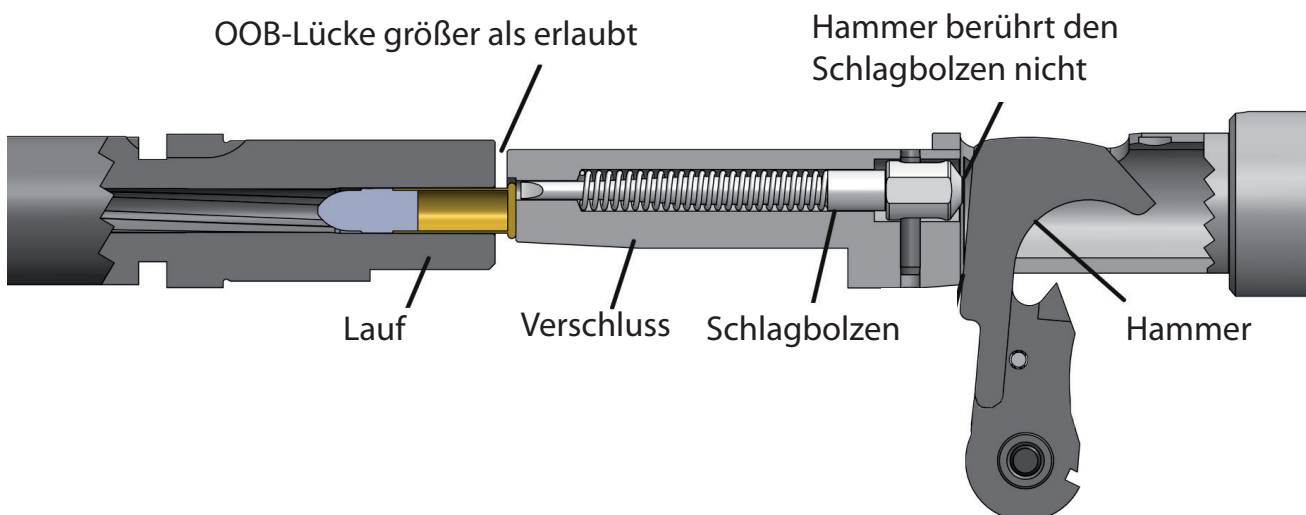


Justierung bei nicht komplett geschlossenem Verschluss (Out of Battery - OOB)

Ein korrekt konstruierter Masseverschluss begrenzt die Distanz wie weit eine Patrone aus dem Patronenlager herausstehen kann und darf, um noch sicher und gefahrlos gezündet werden zu können. Wenn der Verschluss komplett an der Laufwurzel anliegt, ist das die gewünschte und erstrebenswerte Optimalposition. Aufgrund von Verschmutzung und anderen Faktoren kann es ab und an vorkommen, dass eine Patrone nicht komplett ins Patronenlager eingeführt wird. Dies führt dazu, dass der Verschluss nicht komplett geschlossen werden kann (der Verschluss liegt dann nicht bündig an der Laufwurzel an).



Konstruktionsbedingt hat das Tippmann Arms M4-22 Wechselsystem eine maximale OOB-Lücke von 0.035" zwischen Stirnseite Verschluss und Laufwurzelanlagefläche. Dies erlaubt eine Schussabgabe bei einer OOB-Lücke von 0.035" oder kleiner. Ist die OOB-Lücke größer, berührt das Schlagstück / Hammer zuerst die Unterkante des Verschlusses, bevor dieser den Schlagbolzen überhaupt erreichen kann. Dies verhindert ein Zünden der Patrone bei geöffnetem Verschluss und somit Hülsenrisse der Patrone und Beschädigungen an der Waffe.



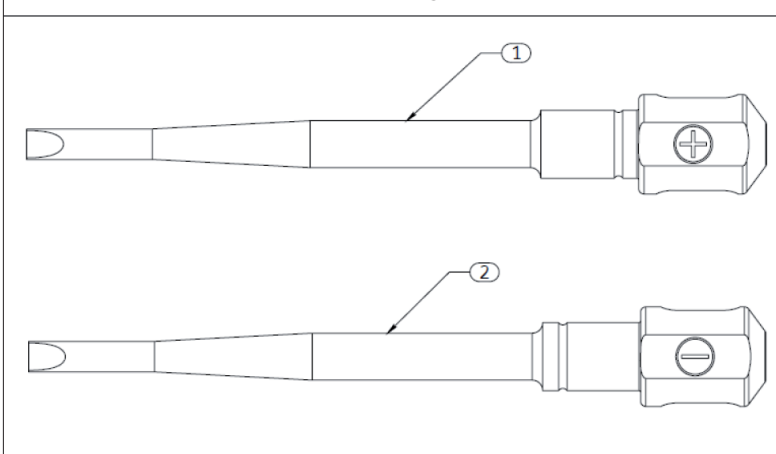
OOB-Messlehre für Büchsenmacher

Tippmann Arms bietet auf seiner Webseite OOB-Messlehren für Büchsenmacher. Der Verschlussabstand muss zwischen einem Minimum von 0.015" und einem Maximum von 0.035" eingestellt sein. Ist er unter Minimum eingestellt, können auch kleinste Verschmutzungen bereits zu Zündversagern führen. WICHTIG: Diese OOB-Messlehren sind für qualifizierte Büchsenmacher.

Schlagbolzen-Optionen

Zum Lieferumfang des Tippmann Arms M4-22 Wechselsystems gehören zwei verschiedene Schlagbolzen, mit dem Sinn und Zweck eine Feinabstimmung Ihres individuellen Wechselsystems vornehmen zu können. Unterschiedliche Toleranzen in der Fertigung von unteren Gehäusehälften der diversen Hersteller können zu schwachen Schlagbolzenabdrücken oder aber übermäßigen Dellen, verursacht durch die Schlagbolzenspitze, führen. Hieraus wiederum können Fehlfunktionen und Zündversagern resultieren. Zum Lieferumfang des Tippmann Arms M4-22 Wechselsystems gehören daher zwei verschiedene Schlagbolzen, um alle erdenklichen Variationen des Zusammenspiels der verschiedenen Bauteile optimieren zu können.

Zur Auswahl stehende Schlagbolzen:



	Beschreibung:	Art.Nr:
1	Schlagbolzen, Plus, M4-22	AF01670
2	Schlagbolzen, Minus, M4-22	AF01671

Wählen Sie den korrekten Schlagbolzen

Das Tippmann Arms M4-22 Wechselsystem kommt ab Werk mit dem vorinstallierten Standard-Schlagbolzen. Der vorinstallierte Standard-Schlagbolzen ist dafür konstruiert mit einer Vielzahl unterschiedlicher unterer Gehäusehälften zu funktionieren. Wenn das Tippmann Arms M4-22 Wechselsystem mit dem werksseitig vorinstallierten Standard-Schlagbolzen zuverlässig funktioniert, gibt es keinen Grund diesen zu wechseln. Im seltenen Fall von Störungen, kann dieser jedoch gegen einen der beiden anderen, beiliegenden Schlagbolzen getauscht werden.

Zündversager

1. Wenn Sie Munitionssorten-übergreifend eine Vielzahl von Zündversagern haben und nur schwache Eindrücke vom Schlagbolzen an Ihrer Patronenhülse bemerken, reinigen Sie Ihre Waffe sorgfältig und installieren sie den Schlagbolzen mit dem eingravierten +Symbol
2. Der Plus-Schlagbolzen erhöht die Eindringtiefe des Schlagbolzens und führt, unter Umständen, zu übermäßigen Dellen, verursacht durch die Schlagbolzenspitze. Außerdem vergrößert er die OOB-Lücke (siehe weiter oben)

Übermäßige Dellen oder gerissene Hülsen

1. Wenn Sie Munitionssorten-übergreifend eine Vielzahl von gerissenen Hülsen haben, reinigen Sie Ihre Waffe sorgfältig und installieren sie den Schlagbolzen mit dem eingravierten -Symbol
2. Der Minus-Schlagbolzen verringert die Eindringtiefe des Schlagbolzens und verkleinert auch die OOB-Lücke (siehe weiter oben)

Wechsel des Schlagbolzens

1. Entladen Sie die Waffe komplett, entfernen Sie das Magazin, überprüfen Sie das Patronenlager. Wiederholen Sie diesen Vorgang zur Sicherheit nochmals. Es liegt ausschließlich in Ihrer Verantwortung, dass die Waffe vor dem Zerlegen komplett entladen ist. 2. Drücken Sie den hinteren Zerlegebolzen von links nach rechts heraus bis er an seinen Endpunkt gelangt (Er kann nicht komplett herausgezogen und entnommen werden). Schwenken Sie die beiden Gehäusehälften auseinander. 3. Entnehmen Sie die Verschlussbaugruppe. Der Durchladehebel kann in der Waffe verweilen.



4. Entfernen des Schlagbolzens

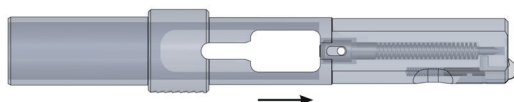
a. Nutzen Sie einen Durchschlag mit einem Durchmesser von 0.093" und treiben Sie den Haltepin heraus.

b. Der Schlagbolzen und die Schlagbolzenfeder können nach hinten aus dem Verschluss entnommen werden.

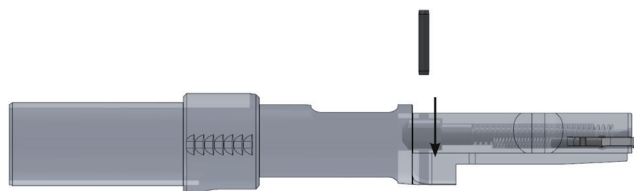


5. Installieren des Schlagbolzens

a. Reinigen und inspizieren Sie alle Bauteile. Nach Auswahl des korrekten Schlagbolzens installieren Sie diesen zusammen mit der Schlagbolzenfeder wieder im Verschluss. Bringen Sie den Schlitz im Schlagbolzen in Übereinstimmung mit dem Loch im Verschluss. Dies erfordert unter Umständen etwas Druck von hinten auf das Ende des Schlagbolzens.



b. Wenn alle relevanten Bauteile in korrekter Übereinstimmung miteinander gebracht worden sind, installieren Sie den Haltepin wieder.



c. Stellen Sie sicher, dass der Haltepin komplett installiert ist. Er muss bündig mit der oberen, abgeflachten Verschlussseite abschließen.

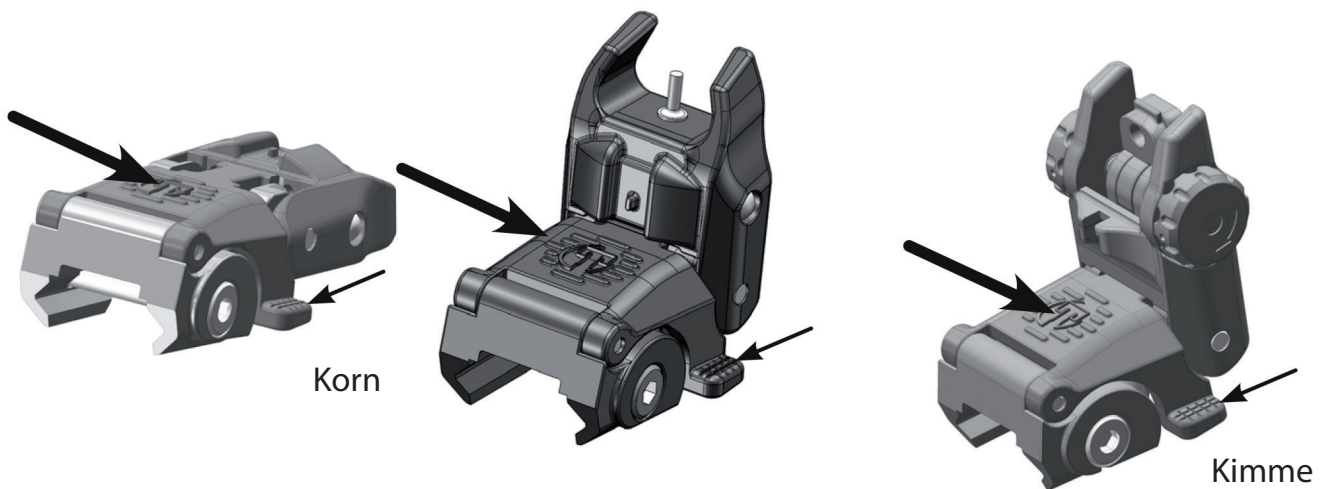


Kimme und Korn

Klappkimme und Klappkorn können sich in zwei verschiedenen Positionen befinden. Wenn sie eingeklappt auf der Picatinny-Schiene ruhen können sie das Tippmann Arms "T"-Logo (großer Pfeil) oder die beiden seitlichen Flügelchen (kleiner Pfeil) drücken, um diese aufzuklappen.

Einstellung des Korns

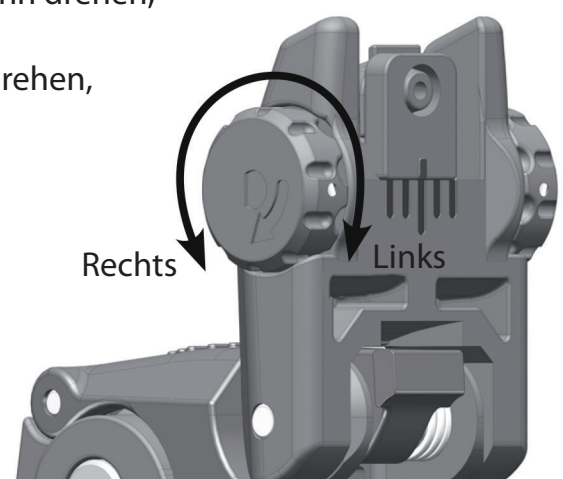
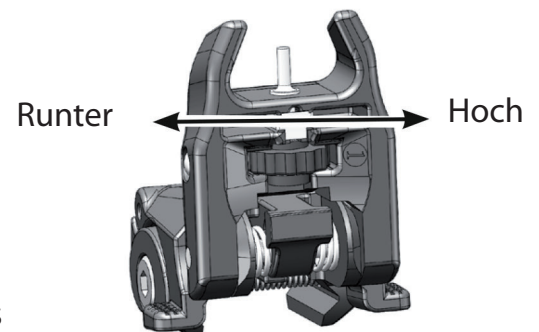
1. Das Korn kann in der Höhe verstellt werden, um die Treffpunktlage nach unten oder oben zu korrigieren.
2. Um Einstellungen am Korn vorzunehmen drehen Sie den Drehknopf (Pfeil rechts) um die Treffpunktlage nach unten oder oben zu korrigieren.



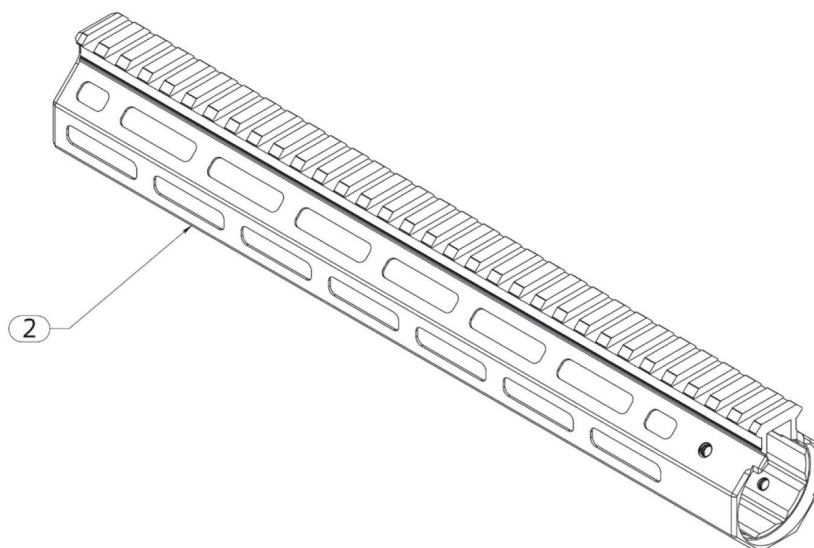
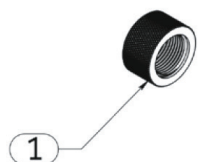
Einstellung der Kimme

Die Kimme kann in der Seite verstellt werden, um die Treffpunktlage nach links oder rechts zu korrigieren.

1. Um Einstellungen an der Kimme vorzunehmen drehen Sie die Drehknöpfe an der linken oder rechten Seite der Kimme (schwarzer Pfeil) um die Treffpunktlage nach links oder rechts zu korrigieren.
3. Wenn Sie den linken Verstellknopf gegen Uhrzeigersinn drehen, verändert sich die Treffpunktlage nach rechts
4. Wenn Sie den linken Verstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, verändert sich die Treffpunktlage nach links.



Tippmann Arms Co.™ LLC
M4-22 Wechselsystem
Optional erhältliche Bauteile

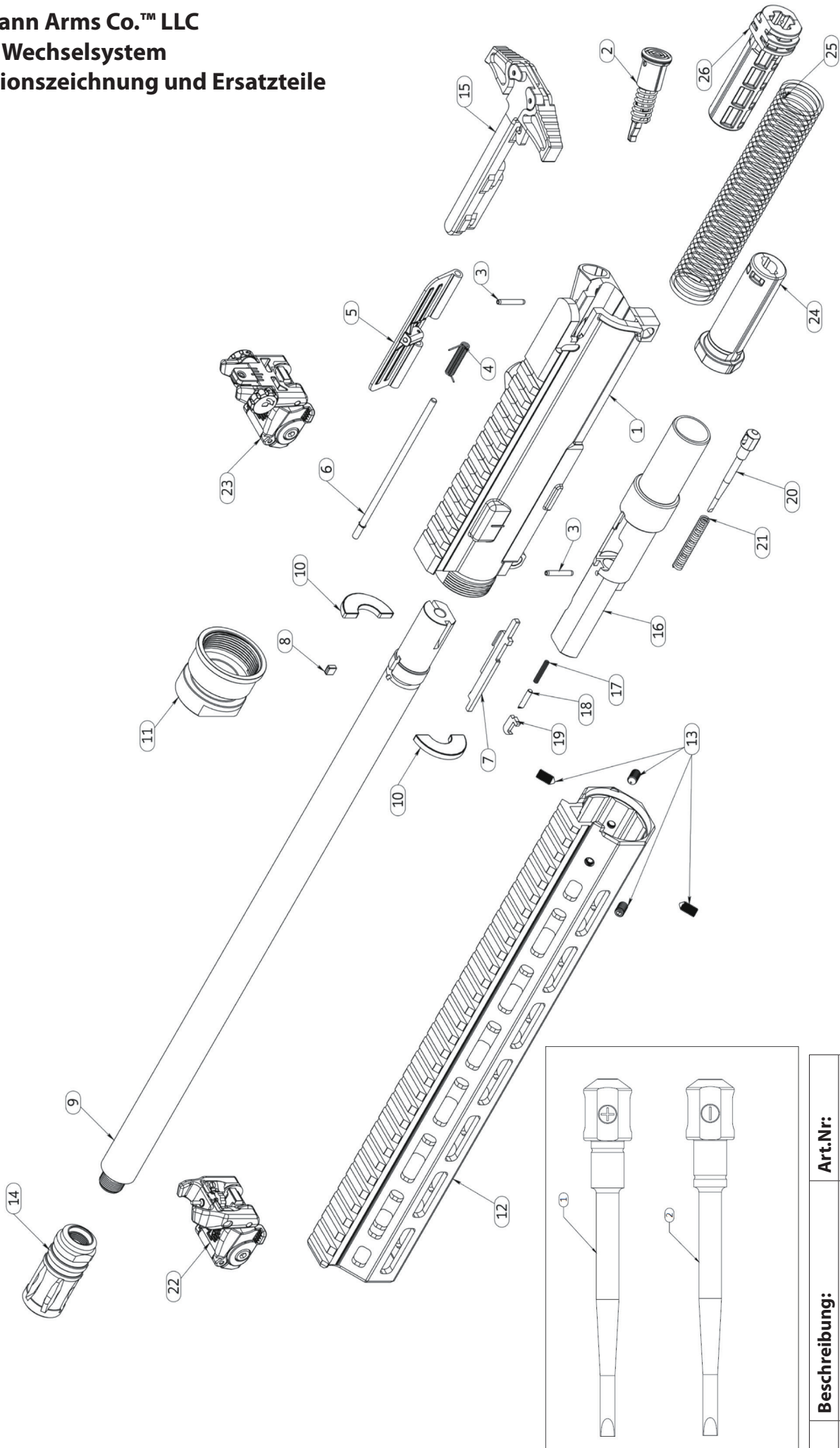


	Beschreibung:	Art.Nr:
1	Gewindeschutzmutter 1/2x28	AF01232
2	Freischwinger Handschutz, EU-Style, kein M-LOK	AF01531

	Beschreibung:	Art.Nr:	Anzahl:
1	Obere Gehäusehälfte	AF01602	1
2	Manuelle Schließhilfe, komplett	AF01428	1
3	Haltebolzen	AF01145	2
4	Drehstabfeder	AF01025	1
5	Staubschutzdeckel	AF01535	1
6	Staubschutzdeckel-Haltebolzen	AF01230	1
7	Auswerfer	AF01557	1
8	Ausrichtstück, Lauf	AF01179	1
9	Lauf	AF01612	1
10	Beilagscheibe, Lauf	AF01031	2
11	Laufhaltemutter	AF01216	1
12	Freischwinger Handschutz, M-LOK	AF01215	1
13	Madenschraube, konisch	AF01217	4
14	Mündungsfeuerdämpfer	AF01329	1
15	Durchladehebel	AF01090	1
16	Verschluss	AF01543	1
17	Auszieherfeder	AF01324	1
18	Auszieher-Haltebolzen	AF01323	1
19	Auszieher	AF01322	1
20	Schlagbolzen	AF01047	1
21	Schlagbolzenfeder	AF01331	1
22	Klappkorn	AF01234	1
23	Klappkimme	AF01235	1

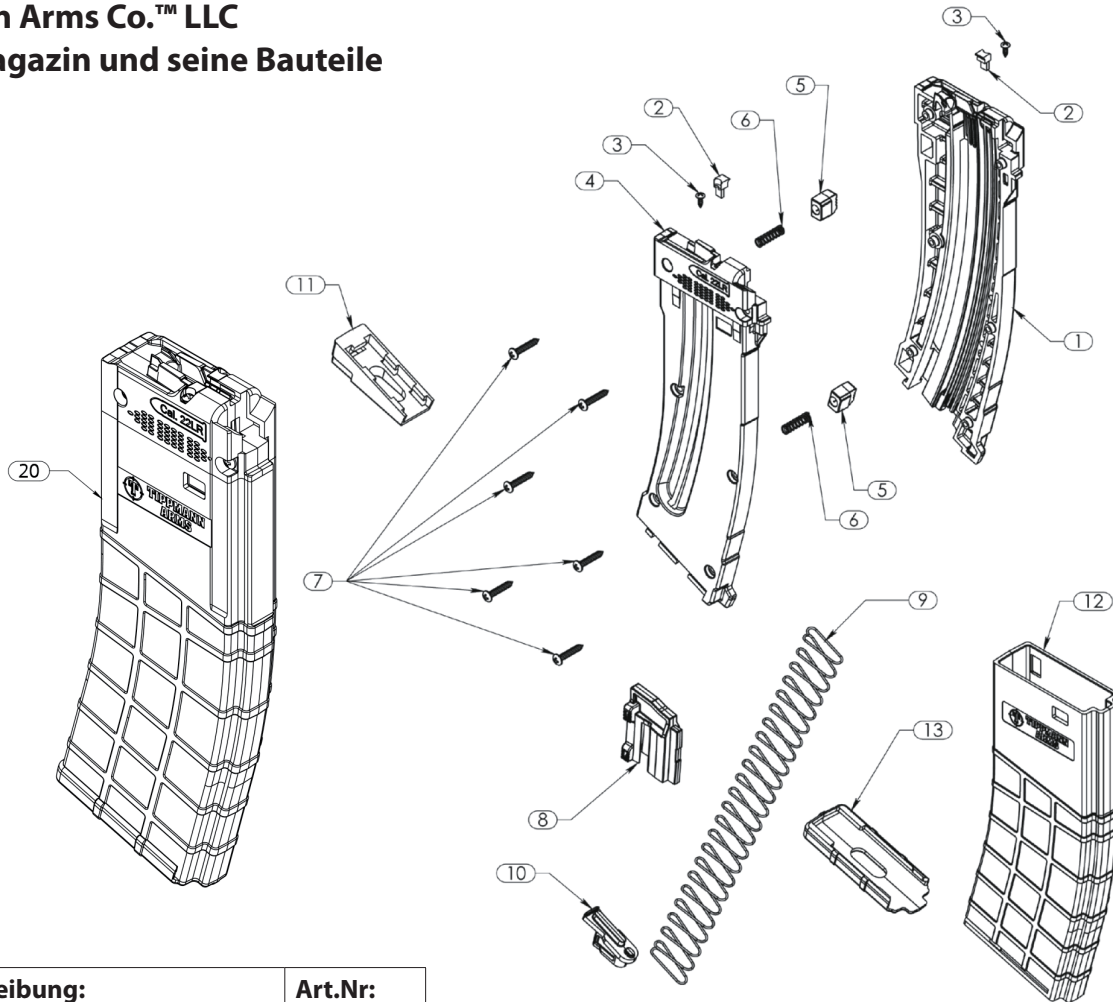
Tippmann Arms Co.™ LLC
M4-22 Wechselsystem
Explosionszeichnung und Ersatzteile

Beschreibung vorherige Seite

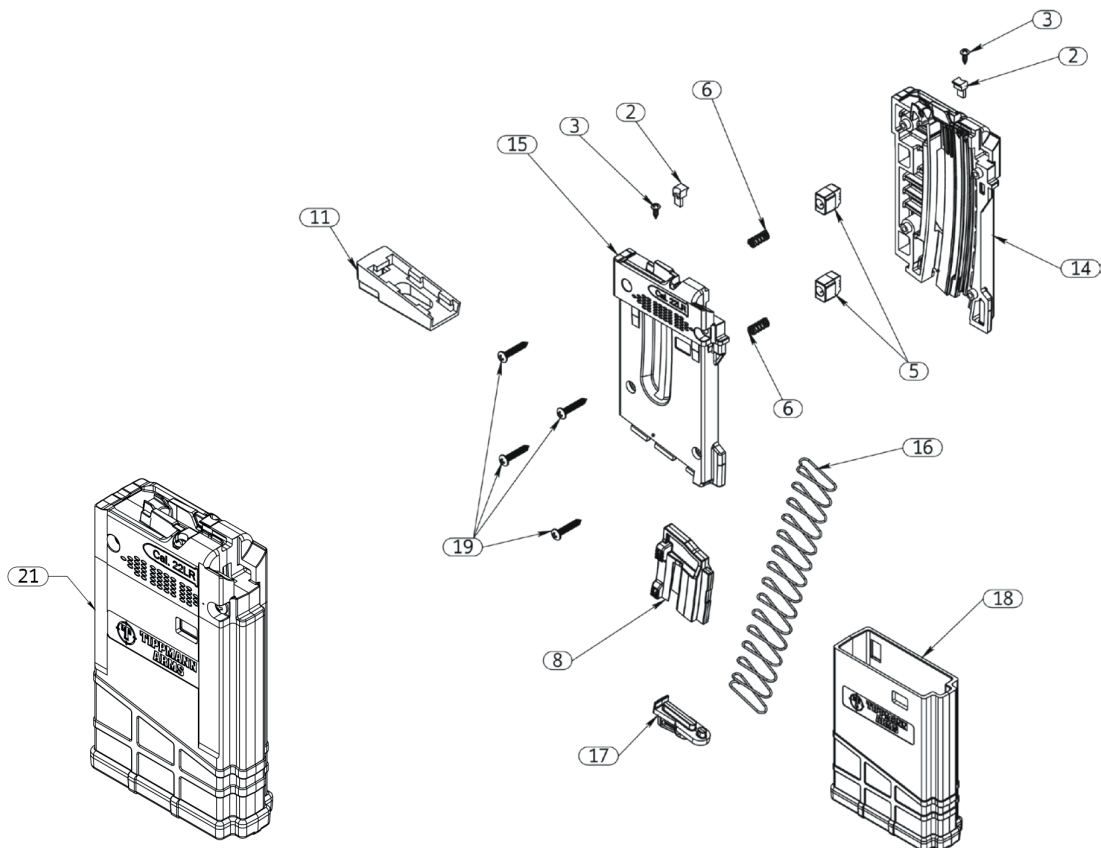


Beschreibung:	Art.Nr:
1 Schlagbolzen, Plus, M4-22	AF01670
2 Schlagbolzen, Minus, M4-22	AF01671

Tippmann Arms Co.™ LLC
M4-22 Magazin und seine Bauteile



	Beschreibung:	Art.Nr:
20	25 Patronen Fassungsvermögen	AF01419C



	Beschreibung:	Art.Nr:
21	10 Patronen Fassungsvermögen	AF01436C

Beschreibung nächste Seite

	Beschreibung:	Art.Nr:
1	Magazinschale, rechts (25er)	AF01395C
2	Haltebolzen Magazin	AF01364
3	Schraube	AF01394
4	Innere Magazinschale links (25er)	AF01396C
5	Magazinauslöser	AF01345
6	Feder	AF01290
7	Schraube (25er)	AF01292
8	Zuführer	AF01397
9	Magazinfeder (25er)	AF01398
10	Bodenplattenentriegelung	AF01366
11	Bodenplatte, Magazin	AF01342
12	Magazinkorpus (25er)	AF01347C
13	Bodenplatte, Korpus	AF01064
14	Innere Magazinschale rechts (10er)	AF01297C
15	Innere Magazinschale, links (10er)	AF01298C
16	Magazinfeder (10er)	AF01317
17	Bodenplattenentriegelung	AF01299
18	Magazinkorpus (10er)	AF01300C
19	Schraube (10er)	AF01292

